



Bewährt für Ihren Standort



Das Prognosemodell zur Fruchtausdünnung sowie Behangsstabilisierung bei Frost für Ihr Smartphone. Alle Infos dazu auf Seite 9.

OBSTBAU 2023



Kern-, Stein- und Beerenobst,
wie z.B. Äpfel, Birnen, Kirschen,
Pflaumen und Erdbeeren sind
die wichtigsten Kulturen in
modernen Obstbaubetrieben.



Scan me

▶ **ERFAHREN
SIE MEHR ZUM
THEMA OBSTBAU**

adama.com/deutschland/de/kulturen/obstbau

PRODUKTÜBERSICHT

PRODUKT		SEITE
AGIL-S	HERBIZID	18
APOLLO 50 SC	INSEKTIZID	17
ARINEX	INSEKTIZID	17
BREVIS	WACHSTUM	10
EXELGROW	BIOLOGICALS	14
EXILIS 100 XL	WACHSTUM	11
GOLTIX GOLD	HERBIZID	19
KUDOS	WACHSTUM	12
MAVRIK VITA	INSEKTIZID	16
MERPAN 48 SC	FUNGIZID	4
MERPAN 80 WDG	FUNGIZID	5
NIMROD EC	FUNGIZID	6
NOVAGIB	WACHSTUM	13
SCORE	FUNGIZID	7
TAIFUN FORTE	HERBIZID	19
VERIPHOS	FUNGIZID	6

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 11/2022.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



MERPAN® 48 SC

- Zuverlässig wirksam gegen Schorf und Lagerkrankheiten
- Anwenderfreundliche Flüssigformulierung
- Ideal zum Spritzstart vor dem Fruchtansatz



TIPP

MERPAN 48 SC hat sich als gut mischbar mit den meisten PSM erwiesen. Damit ist es optimal geeignet im frühen Bereich, wo Schlagkraft notwendig ist. Niedrige Abstandsauflage zu Gewässern mit reduzierter Technik.

Bestes Produkt seiner Klasse

Bei Verwendung von Applikationstechnik mit 90%iger Driftreduktion nur **3 m** Abstand zu Gewässern.

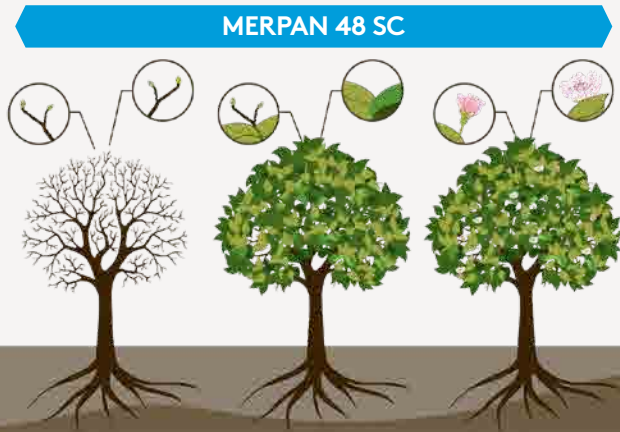
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	480 g/l Captan
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Süß-, Sauerkirsche
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst	Schorf (<i>Venturia spp.</i>)	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-hinweis	5 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7–10 Tage)	1 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kernobst	Lagerschorf (<i>Venturia inaequalis</i>), Bitterfäule (<i>Glomerella cingulata</i>)	Vor der Ernte	4 in der Kultur bzw. 5 je Jahr (Abstand: 4–7 Tage)	1,25 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Süßkirsche, Sauerkirsche	Sprühfleckenkrankeheit (<i>Blumeriella jaapii</i>)	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-hinweis	3 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7–10 Tage)	1,25 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage

Schorf und Lagerfäule



MERPAN® 80 WDG

- Zuverlässig wirksam gegen Schorf und Lagerkrankheiten
- Hohe Wirkstoffbeladung – geringe Aufwandmengen
- Keine Staubbildung beim Befüllen



TIPP

MERPAN 80 WDG ist das breit zugelassene Kontaktfungizid der Wahl, wenn es um den Basisschutz von Kernobst und Kirschen geht.

Bei Verwendung von Applikationstechnik mit 90%iger Driftreduktion nur **5 m** Abstand zu Gewässern.

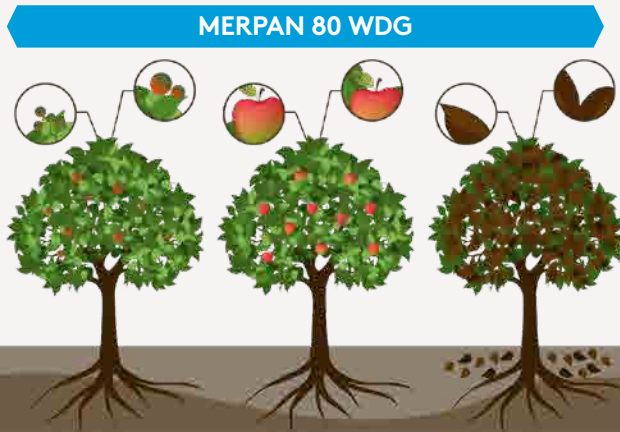
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	800 g/kg Captan
Formulierung:	wasserdispersierbares Granulat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Süß-, Sauerkirsche
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst	Schorf (<i>Venturia spp.</i>)	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-hinweis	5 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7–10 Tage)	0,625 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kernobst	Lagerschorf (<i>Venturia inaequalis</i>), Bitterfäule (<i>Glomerella cingulata</i>)	Vor der Ernte	4 in der Kultur bzw. 5 je Jahr (Abstand: 4–7 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Süßkirsche, Sauerkirsche	Sprühfleckenkrankeheit (<i>Blumeriella jaapii</i>)	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-hinweis	3 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7–10 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage

Schorf und Lagerfäule





NIMROD®

- ▶ Zuverlässiger Schutz durch drei unterschiedliche Wirkungsweisen: systemisch, translaminar und Dampfphase
- ▶ Resistenzschutz: Bupirimate, einziger Wirkstoff der Familie der Pyrimidine
- ▶ Breites Anwendungsfenster, vorbeugende und kurative Wirkung

Produktbeschreibung	
Wirkstoff:	250 g/l Bupirimate
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Himbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

Zugelassene Anwendungen im Obstbau

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst: Apfel, Birne	Echte Mehltaupilze	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-hinweis	Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	0,3 l/ha in 100–500 l/m ³ Kh Wasser, max. 3 m Kh	14 Tage
Himbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau (Podosphaera aphanis)		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1 l/ha in 1000 l/ha Wasser	7 Tage
Stachelbeere, Johannisbeere (rot, schwarz, weiß)	Echter Mehltau (Podosphaera)		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1 l/ha in 1000 l/ha Wasser	7 Tage
Erdbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau (Podosphaera aphanis)		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	1 l/ha in 500–1000 l/ha Wasser	3 Tage

VERIPHOS®

- ▶ Stärkt die pflanzeigenen Abwehrkräfte
- ▶ Passt in jedes Spritzprogramm
- ▶ Sicher in der Wirkung

Produktbeschreibung	
Wirkstoff:	755 g/l Kaliumphosphonat (K ₂ HPO ₃ + KH ₂ PO ₃)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat
Bieneneinstufung:	B4
Zugelassene Kulturen:	Brombeere, Himbeere, Johannisbeere (rot, weiß, schwarz), Stachelbeere, Heidelbeer-Sorten, Schwarzer Holunder
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	2 x 10 l im Karton

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwand-menge	Warte-zeit
Brombeere	Falscher Mehltau (Peronospora sparsa)	Bei Infektions-gefahr bzw.	Max. 3 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4 l/ha in maximal 1000 l/ha Wasser	5 Tage
Himbeere	Rote Wurzelfäule (Phytophthora fragariae)	ab Warndienst-aufruf	Max. 3 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4 l/ha in maximal 1000 l/ha Wasser	5 Tage
Heidelbeer-Sorten, Schwarzer Holunder	Colletotrichum	Bei Befallsbeginn bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome	Max. 2 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4 l/ha in maximal 1000 l/ha Wasser	14 Tage
Johannisbeere (rot, weiß, schwarz), Stachelbeere	Blattfallkrankheit (Drepanopeziza ribis)		Max. 2 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4 l/ha in maximal 1000 l/ha Wasser	14 Tage

SCORE®*

- ▶ Lokalsystemisches Fungizid mit infektionsstoppender und vorbeugender Wirkung
- ▶ Großes Wirkungsspektrum mit vielseitigem Anwendungsbereich
- ▶ Spezialist gegen Blattfleckenkrankheiten, Echten Mehltau und Roste
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest
- ▶ Kurze Wartezeit

Produktbeschreibung	
Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Kernobst
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

TIPP



SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azol-komponente in anderen Fungiziden zu erhöhen.

Zugelassene Anwendungen**

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst	Schorf (Venturia ssp.)	Ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet	4 (Abstand: 5–10 Tage)	0,075 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	28 Tage

* Die Zulassung von SCORE ist extrem breit! Hier wird nur die Anwendung im Obstbau dargestellt. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.

** Genehmigt in Erdbeeren zur Bekämpfung von Rotfleckenkrankheit (Diplocarpon earliana), Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragariae), Gnomonia fructicola. Genehmigt in Himbeeren zur Bekämpfung von Rutensterben (Didymella applanata), Himbeerrost (Phragmidium rubi-idae). Genehmigt in Brombeeren zur Bekämpfung von Brombeerrost (Phragmidium violaceum), Rankenkrankheit (Rhabdospora ruborum). Genehmigt in Sauer- und Süßkirschen zur Bekämpfung von Blattbräune (Gnomonia erythrostoma), Kirschenschorf (Venturia cerasi), Zweigdürre (Monilinia laxa). Genehmigt in Pflaumen zur Bekämpfung von Monilinia laxa, Schrotschusskrankheit (Stigmata carpophila). Indikationsbezogene Informationen: siehe Gebrauchsanleitung.

WACHSTUMSREGULATOREN

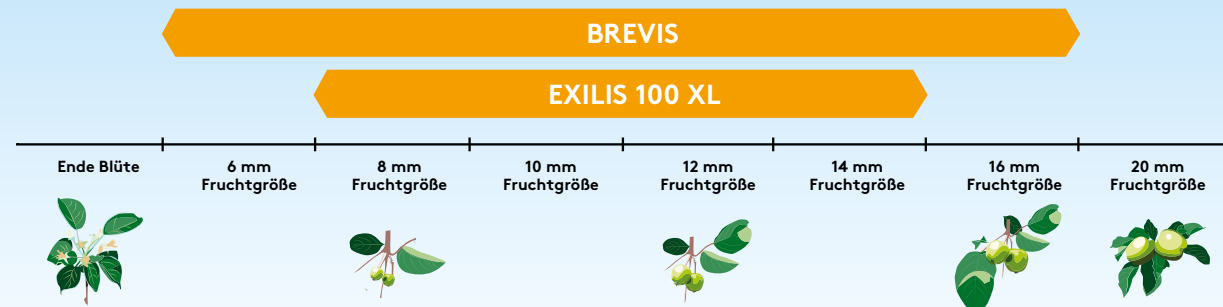
Die Basis für die Qualitätserzeugung im Kernobst

WACHSTUMSREGULATOREN stellen die Grundlage für die Erzeugung von hochwertigem Obst im Apfel- und Birnenanbau dar. Hierbei spielen insbesondere die Fruchtausdünnung, die Regulierung des Triebwachstums und die Minderung der Fruchtberostung eine wesentliche Rolle. Die Fruchtausdünnung erfolgt in der Regel zu drei

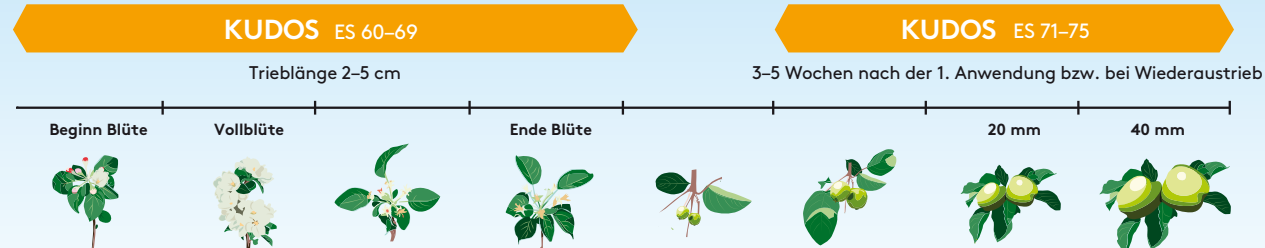
unterschiedlichen Zeitpunkten: während der Blüte, an jungen Früchten nach dem initialen Fruchtansatz oder kurz nach dem natürlichen Fruchtfall arbeits- und kostenintensiv per Hand. Mit **BREVIS** und **EXILIS 100 XL** stehen aus dem Hause ADAMA zwei Produkte für die Fruchtausdünnung an jungen Früchten zur Verfügung.

Fruchtausdünnung, Triebwachstum und Verbesserung Fruchtqualität

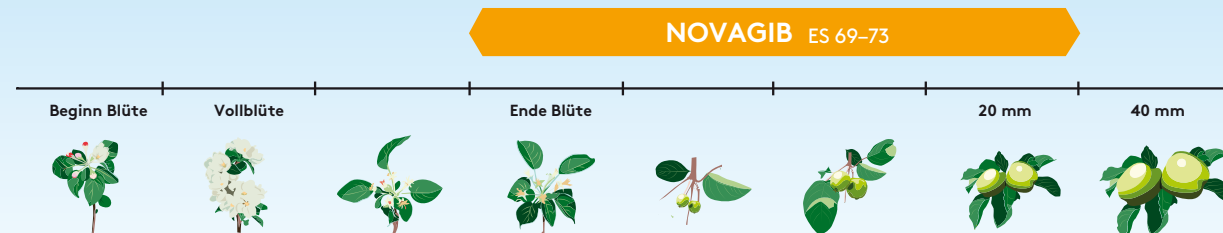
Fruchtausdünnung



Regulierung Triebwachstum



Minderung Fruchtberostung, Verbesserung Fruchtqualität



Das ADAMA Prognosemodell zur Optimierung der Fruchtausdünnung und von behangsstabilisierenden Maßnahmen

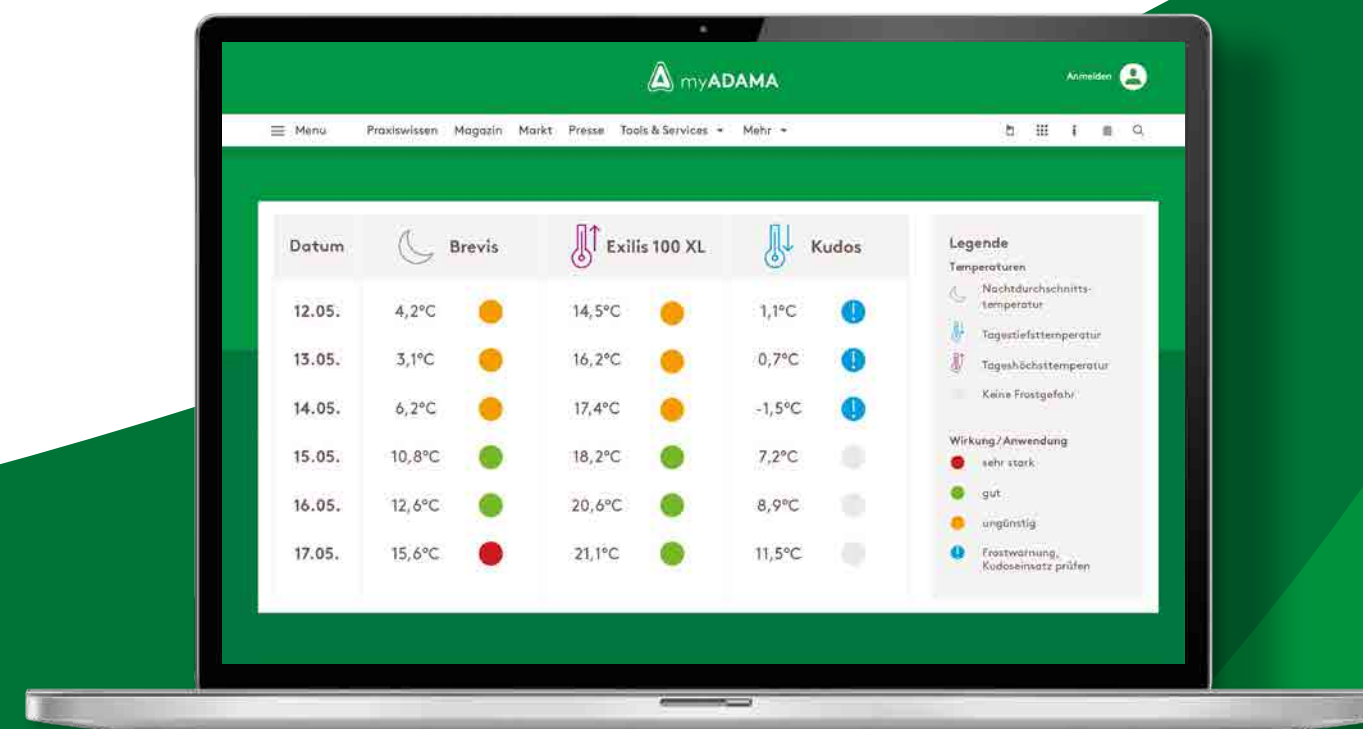
Unser optimiertes temperaturbasiertes Prognosemodell unterstützt Sie bei der Produktauswahl und bei der Bestimmung des optimalen Anwendungszeitpunktes an Ihrem Standort.

Mit den Tiefsttemperaturen und insbesondere der Warnung vor Nachtfrost können Sie bei Bedarf rechtzeitig eine behangsstabilisierende Maßnahme mit **KUDOS** einplanen.

Die Prognose für Ihren Standort können Sie jederzeit wie bisher an Ihrem PC abrufen.

NEU: Oder jetzt ganz komfortabel sich täglich per E-Mail aufs Smartphone schicken lassen.

Achtung: Dazu müssen Sie einmalig die E-Mail-Benachrichtigung aktivieren. Sobald Sie die Prognose nicht mehr benötigen, einfach wieder deaktivieren. Einfach informiert, wann und wo Sie es wünschen.



Jetzt anmelden, Standort für Ihre Prognose festlegen und E-Mail-Benachrichtigung aktivieren:
myADAMA.com



Scan me



BREVIS®

- ▶ Gezielte Fruchtausdünnung im Nachblütebereich
- ▶ Zuverlässige, starke und kalkulierbare Ausdünnung
- ▶ Optimale Wirkung bei Ø-Nachttemperaturen zwischen 10 und 15 °C
- ▶ Solo oder in Programmen einsetzbar



TIPP

Nutzen Sie für Ihren Standort unsere Einsatzprognose auf myadama.com, um den optimalen Anwendungszeitpunkt zu bestimmen. Die Wasseraufwandmenge sollte mindestens 500 l/ha betragen.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	150 g/kg Metamitron
Formulierung:	wasserlösliches Granulat (WG)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 kg; 4 x 1 kg

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Max. Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel, Birne	Fruchtausdünnung	Fruchtgröße: 6–20 mm	2,2 kg/ha	2	60 Tage

Anwendungsempfehlungen

Äpfel	Elstar, Fuji, Gala, Junami, Kanzi (schwachwüchsig) 1,65–2,2 kg/ha	Golden Delicious, Pinova, Rubens, Kanzi (starkwüchsig) 1,1–1,65 kg/ha	Braeburn 1,1–2,2 kg/ha	Jonagold, Idared 1,1 kg/ha	Birnen	Birnen 1,65–2,2 kg/ha

EXILIS® 100 XL

Die Einsatzprognose für den Einsatz von EXILIS 100 XL an Ihrem Standort finden Sie auf: myADAMA.com

- ▶ Fruchtausdünnung mit 6-BA für Apfel und Birne
- ▶ Förderung der Fruchtgröße
- ▶ Splittinganwendung im Apfel zugelassen
- ▶ Wichtiger Baustein zur Vermeidung von Alternanz



TIPP

Die beste Wirkung wird beim Einsatz bei einer Fruchtgröße von 10–12 mm erzielt und bei Temperaturen oberhalb von 18 °C über 3–4 Tage. Der Zusatz von NAA kann zur Wirkungssteigerung beitragen. **Achtung:** NAA kann bei kleinfrüchtigen Sorten Pygmäenbildung fördern.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l 6-Benzyladenin (6-BA)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen
Apfel, Birne	Förderung der Fruchtgröße, Fruchtausdünnung	BBCH 71–72	0,75 l/ha mKH in 150–500 l/ha mKH Wasser (max. Aufwandmenge: 1,5 l/ha)	1
Apfel – Splittinganwendung	Förderung der Fruchtgröße, Fruchtausdünnung	BBCH 71–72	2x0,375 l/ha mKH in 150–500 l/ha mKH Wasser (max. Aufwandmenge: 1,5 l/ha)	2

Anwendungsempfehlungen

Äpfel	Elstar 1,0–1,5 l/ha	Fuji 1,0–1,5 l/ha	Gala 1,5 l/ha	Braeburn 0,75–1 l/ha	Pinova 1,0–1,5 l/ha	Kanzi 0,75–1,5 l/ha	Golden Delicious 1,0–1,5 l/ha	Jonagold 0,75–1 l/ha	Delbarestival 1,0–1,5 l/ha	Birnen	Birnen 1,0–1,5 l/ha



KUDOS®

- ▶ Hervorragende Löslichkeit in nur 15 Sekunden
- ▶ Optimale Triebeinkürzung
- ▶ Einsparung von Schnittmaßnahmen
- ▶ Verbesserung der Fruchtqualität



TIPP

KUDOS zeichnet sich durch eine sehr gute Mischbarkeit mit den wesentlichen Fungiziden und Insektiziden im frühen Anwendungsbereich im Apfel aus. Optimal auch nach Frostereignissen zur Behangsstabilisierung im Wechsel mit NOVAGIB.

Produktbeschreibung

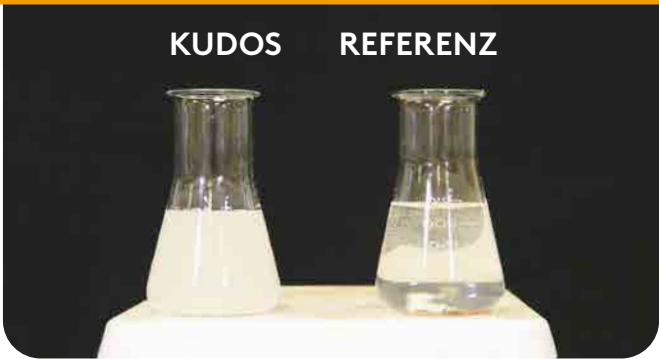
Wirkstoff:	84,79 g/kg Prohexadion (100 g/kg Calcium-Salz)
Formulierung:	wasserdispersierbares Granulat
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Kirsche
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 2,5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel	Wachstumsregulierung an Apfel	ES 60–75	Max. 0,625 kg/ha je m Kronenhöhe in 150–500 l Wasser/ha je m Kronenhöhe (bei 2 m Kronenhöhe)	1–2	56 Tage

Löslichkeit

KUDOS zeichnet sich durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit aus. Bereits nach 15 Sekunden ist KUDOS vollständig gelöst und homogen in der Spritzbrühe verteilt. Andere Pflanzenschutzmittel können nun zügig hinzugefügt werden.



NOVAGIB®

Das natürliche Gibberellin mit hochreinem GA4

- ▶ Minderung der Fruchtberostung bei Apfel
- ▶ Für eine gute Fruchtschalenqualität
- ▶ Verbesserter Fruchtansatz nach Frostperioden



TIPP

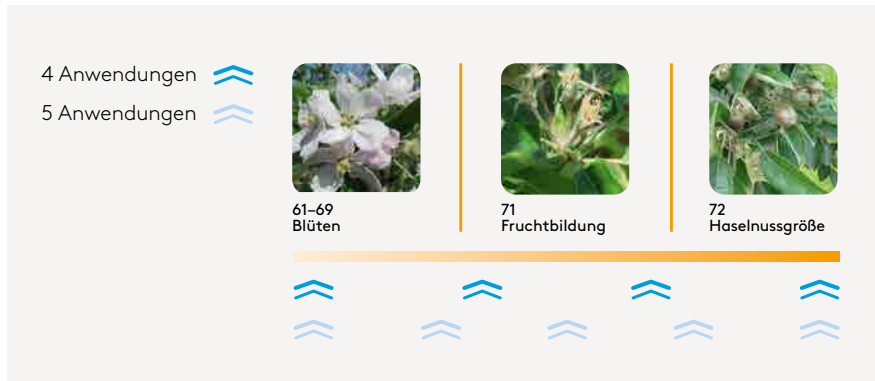
Wir empfehlen den Einsatz von NOVAGIB in der berostungsempfindlichen Zeit mit der Aufwandmenge von 0,25 l/ha je m Kronenhöhe im Abstand von 10 Tagen. Optimal auch nach Frostereignissen zur Behangsstabilisierung im Wechsel mit KUDOS.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	10 g/l Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kultur:	Apfel
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen
Apfel	Minderung der Fruchtberostung/Erhaltung der Qualität	BBCH 69–73: während der Phase der aktiven Zellteilung	0,25 l/ha je m Kronenhöhe in 500 bis 750 l Wasser	4 im Abstand von 10 Tagen
Apfel	Minderung der Fruchtberostung/Erhaltung der Qualität	BBCH 69–73: während der Phase der aktiven Zellteilung	0,2 l/ha je m Kronenhöhe in 500 bis 750 l Wasser	5 im Abstand von 7 Tagen





KONZENTRIERTE ALGEN-POWER FÜR BESSERE FRUCHTQUALITÄT UND HÖHERE ERTRÄGE

NEU



EXELGROW®

Das innovative Biostimulanz für eine
sichere Ernte im Kern-, Steinobst und
Gemüsebau bei Stresssituationen

- Reduziert die Stressanfälligkeit:
 - Im Obstbau während und nach der Blüte
 - Im Gemüsebau während des vegetativen Wachstums
- Steigert den Anteil marktfähiger Ware
- Erleichtert die Anwendung durch niedrige Aufwandmengen und hervorragende Mischbarkeit



► ZU DEN
BIOLOGICALS

Produktbeschreibung

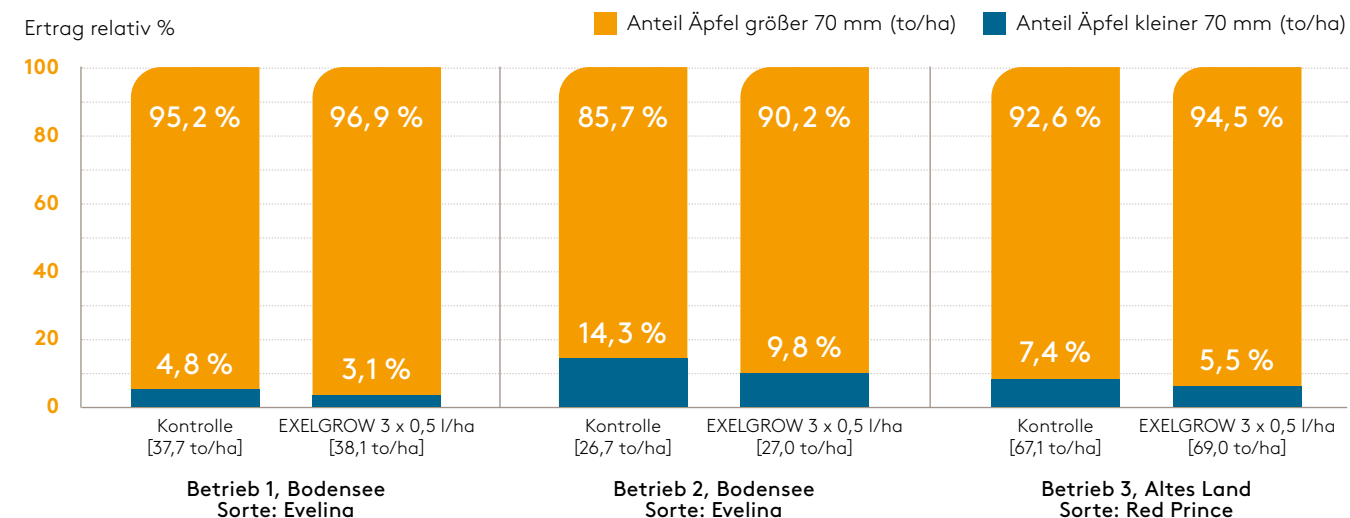
Zusammen- setzung:	Fermentiertes Algenextrakt Organischer Kohlenstoff aus biologischem Ursprung
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Obstbau- (Apfel, Birne, Kirsche), Gemüsebau- (Möhren), Acker- bau- und Sonderkulturen
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l



TIPP

EXELGROW ist mit gängigen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln mit Ausnahme von Kupferpräparaten mischbar. Bei der Anwendung fallen keine zusätzlichen Überfahrten an.

Praxisversuche Apfel 2021 – Ertrag und Sortierung

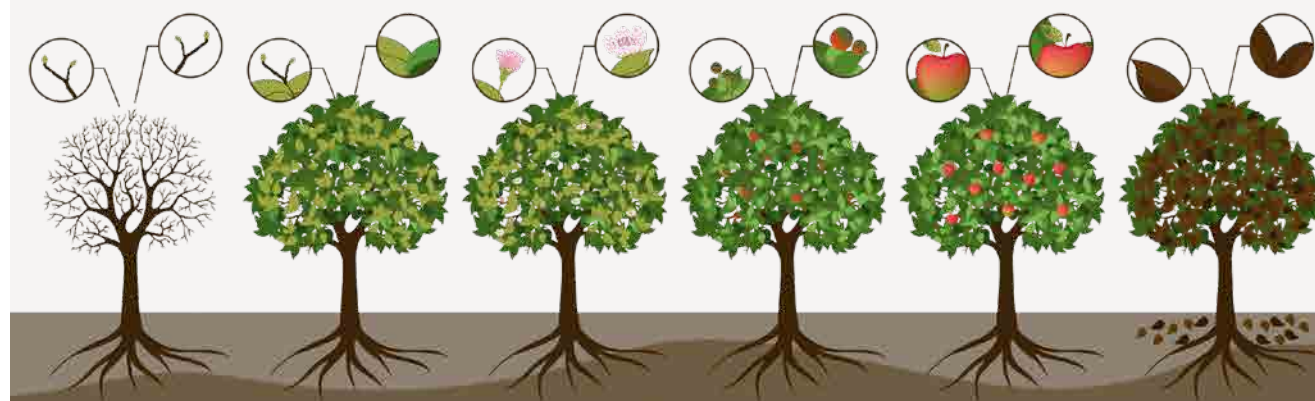


Quelle: ADAMA Praxisversuche EXELGROW, Deutschland, 2021

Anwendungsempfehlung

3 x 0,5 l/ha EXELGROW in BBCH

57/59 65 67/69





MAVRIK® VITA

MAVRIK VITA – Schädlingbekämpfung mit Augenmaß

- Kraftvoll in der Wirkung
- Sicher gegen Thripse
- Gute Zusatzwirkung gegen Blattläuse – auch als Virusvektoren
- Sanft zu Nützlingen, bienenungefährlich (B4)



TIPP

Aufgrund seiner Kontakt- und Fraßwirkung ist es wichtig, bei der Applikation von MAVRIK auf eine ausreichende und vollständige Benetzung der befallenen Pflanzenteile zu achten.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (Öl in Wasser)
Bieneneinstufung:	B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Geringfügige Verwendungen (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Behandlungen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt/BBCH	Max. Auf-wandmenge	Warte-zeit
Erdbeere	Max. 2	Thripse	Früchte beginnen sich sortentypisch auszufärben (BBCH-Code: 85), nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf (Abstand: 10–14 Tage)	0,2 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage



In vielen Ackerbau und Spezialkulturen
ZUGELASSEN.

www.adama-produkte.com/de/produkt/mavrik-vita

APOLLO® 50 SC

- Kontakt-Akarizid mit sehr guter Wirkung auf frühe Entwicklungsstadien
- Tropfnass spritzen und auf gute Benetzung insbesondere auch der Blattunterseite achten



TIPP

Sehr gut pflanzenverträglich. Für Zierpflanzen empfehlen wir dennoch, aufgrund der wechselnden Anzucht- und Kulturbedingungen und der Fülle der Arten und Sorten, einen Verträglichkeitsversuch durchzuführen.

Geringfügige Verwendungen (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Aufwand-menge	Behandlungen	Warte-zeit
Apfel, Birne	Obstbaum-spinmilbe (<i>Panonychus ulmi</i>)	Vor dem Schlüpfen aus den Wintereiern, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,2 l/ha in 400–500 l/ha Wasser je m Kronenhöhe, max. 2 m Kronenhöhe	3x (Abstand: 10–14 Tage)	Festsetzung nicht erforderlich

ARINEX®

- Hervorragende Form- und Regenstabilität und besonders lange Wirkungsdauer
- Hohe Köderdichte mit ca. 40 Körnern/m² bei 6 kg/ha
- Sehr gute Anfangs- und Lockwirkung, Nützlingsschonend
- Für Kohlgemüse, Salat-Arten und Zierpflanzen, sowohl zum Einsatz im Freiland als auch im Gewächshaus
- Für Kohlgemüse, Salat-Arten und Zierpflanzen, auch im Haus- und Kleingartenbereich einsetzbar (zwischen die Kulturpflanzen streuen)

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	60 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder (Nasspressung)
Zugelassene Kulturen:	Erdbeere, Weinrebe (Jungpflanzen in Pflanzröhren)
Auflagen:	Siehe Seiten 24–25
Gebinde:	20 kg Sack



AGIL®-S

- Sehr schnelle Wirkstoffaufnahme
- Ausgezeichnete Wirkungssicherheit
- Keine Gewässerabstandsauflage



TIPP

AGIL-S ist ein wirkungsstarkes Gräserherbizid, das hervorragend mischbar ist und mit in der Regel guter Verträglichkeit in Erdbeeren eingesetzt werden kann. In der Praxis haben sich Wasseraufwandmengen von 200–300 l/ha bewährt.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	–	1	0,75 l/ha in 200–400 l/ha Wasser	35 Tage
Erdbeere	Gemeine Quecke	Ab 1. Laubblatt entfaltet	1	1,5 l/ha in 75–300 l/ha Wasser	35 Tage
Kernobst, Pfirsich	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	während der Vegetationsperiode	1	0,8 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage
Kernobst, Pfirsich	Gemeine Quecke	während der Vegetationsperiode	1	1,5 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage

Bei ungünstigen Bedingungen empfehlen wir, der Mischung kein Additiv / keinen Zusatzstoff zuzugeben.



In vielen Ackerbau und Spezialkulturen
ZUGELASSEN.

www.adama-produkte.com/de/produkt/agil-s

GOLTIX® GOLD

- Sehr schnelle Wirkstoffaufnahme
- Ausgezeichnete Wirkungssicherheit
- Keine Gewässerabstandsauflage

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

Geringfügige Verwendungen (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten)	Nach der Ernte, Spätsommer bis Herbst, vor oder nach dem Auflaufen der Unkräuter	1	2 l/ha in 300–600 l/ha Wasser	F

TAIFUN® FORTE

- Zugelassen zur Unkrautbekämpfung in Kernobst und Weinbau
- Anwendung im Frühjahr oder Sommer
- Aufwandmenge: 5 l/ha; max. 1x (Kernobst) bzw. 2x (Wein) pro Jahr

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat, (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Weinbau
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Frühjahr oder Sommer	1x5 l/ha	42 Tage
Weinbau	Einkeimblättrige Unkräuter, zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Acker-Winde	Während der Vegetationsperiode	In der Anwendung: 2; in der Kultur bzw. je Jahr: 2; Abstand: mind. 3 Monate; 5 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage

ÜBERSICHT ZULASSUNGEN

Kultur	AGIL-S	APOLLO 50 SC	ARINEX	BREVIS	EXELGROW	EXILIS 100 XL	GOLTIX GOLD	KUDOS	MAVRIK VITA	MERPAN 48 SC	MERPAN 80 WDG	NIMROD EC	NOVAGIB	SCORE	TAIFUN FORTE	VERIPHOS (GEWÄCHSHAUS)
Apfel	■	■		■	■	■		■		■	■	■	■	■	■	
Aprikose					■											
Birne	■	■		■	■	■				■	■	■		■	■	
Brombeere					■									■		■
Erdbeere (Freiland)	■		■		■		■		■			■		■		
Erdbeere (Gewächshaus)					■							■				
Himbeere					■							■		■		■
Johannisbeerartiges Beerenobst					■											■
Johannisbeere (rot, weiß, schwarz)					■							■				■
Melone					■											
Pfirsich	■				■											
Pflaume					■									■		
Sauerkirsche, Süßkirsche					■			■		■	■			■		
Stachelbeere					■							■				■
Loganbeere					■											■
Heidelbeer-Sorten					■											■
Schwarzer Holunder					■											■

PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Auflagen Gewässer und Saumkulturen

Produkte	Wirkstoffe	Kultur	Bienen- gefähr- lichkeit	Einstufung Gefahrstoff- verordnung	Abstandsaufgaben		Seite
					Gewässer	Saumstruktur / Sonstige Auflagen	
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	Erdbeere, Kernobst, Pfirsich	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW642-1	* keine	37
APOLLO 50 SC	500 g/l Clofentizin	Apfel, Birne	B4	GHS09	NW605-1 NW606	10-*-* m 15 m NT102: (20 m 75 %)	35
ARINEX	60 g/kg Metaldehyd	Erdbeere, Weinrebe (Jung- pflanzen in Pflanzröhren)	B3	–	NW642	* NT116 *	36
BREVIS	150 g/kg Metamitron	Apfel, Birne	B4	GHS05 GHS07 GHS09	NW642-1	* NT109 (20 m; 90 %)	18
EXELGROW	–	–	B4	–	–	–	30
EXILIS 100 XL	100g/l 6-Benzyladenin (6-BA)	Apfel, Birne	B4	–	NW605-1 NW600	10-5-*m 15 m keine	24
GOLTIX GOLD	700 g/l Metamitron	Erdbeere	B4	GHS07 GHS09	NW642 NG402	* 2%; 10 m keine	38
KUDOS	84,79 g/kg Prohexadion (100 g/kg Calcium-Salz)	Apfel, Kirsche	B4	GHS09	–	keine	16
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	Erdbeere	B4	GHS09	NW608-1	5 m NT112 (5 m)	34

Produkte	Wirkstoffe	Kultur	Bienen- gefähr- lichkeit	Einstufung Gefahrstoff- verordnung	Abstandsaufgaben		Saumstruktur / Sonstige Auflagen	Seite
					Gewässer			
MERPAN 48 SC	480 g/l Captan	Kernobst, Süßkirsche, Sauerkirsche	B4	GHS05 GHS07 GHS08 GHS09	NW605-1 NW606 NW706	15–10–3 m 20 m 2%; 20 m	keine	5
MERPAN 80 WDG	800 g/kg Captan	Kernobst, Süßkirsche, Sauerkirsche	B4	GHS05 GHS07 GHS08 GHS09	NW605-1 NW606 NW706	15–10–5 m 20 m 2%; 20 m	keine	7
NIMROD EC	250 g/l Bupirimate	Apfel, Birne	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW605-1 NW606	5–*–* m 10 m	NT 101 (20 m; 50 %)	8
		NW642-1						
		NW642-1						
NOVAGIB	10 g/l Gibberelline (GA4/GA7)	Apfel	B4	–	NW642-1	*	keine	26
SCORE	250 g/l Difenconazol	Brombeere, Himbeere	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW605 NW606 NW705	15–10–5 m 20 m 2%; 5 m	WW7091 WW750	12
		Erdbeere (Freiland) Erdbeere (Freiland; im Pflanzjahr) Erdbeere (Freiland; in Beständen zur Pflanzguterzeugung)	B4		NW608	5 m	VV600 (Erntegut nicht verzehren)	
		Kernobst	B4		NW607	20–15 m	WW750	
		Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche	B4		NW607	20–15 m	WW7091 WW750	
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat	Kernobst, Weinbau	B4	–	NW642-1	*	NT102 (20 m; 75 %)	39
VERIPHOS	755 g/l Kalium- phosphonat	Brombeere, Himbeere (Gewächshaus)	B4		–		keine	13
		Brombeere, Himbeere (Freiland) Johannisbeere (rot, schwarz, weiß), Stachelbeere, Heidelbeer-Sorten, Schwarzer Holunder	B4		–		NW642-1	

Lesehinweis zur NW605 und NW606: Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungsklasse, z. B. bei MAVRIK VITA: NW605 = 10-5-5 m bedeutet: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % 5 m, NW606 = ohne Abdriftminderung: 15 m.

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten! Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage www.adama.com/de.

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

© Registrierte Warenzeichen/Marken
AGIL, APOLLO, ARINEX, BREVIS, EXELGROW, GOLTIX, MAVRIK VITA, MERPAN, NIMROD, TAIFUN = ADAMA Unternehmensgruppe
SCORE = Syngenta Konzerngesellschaft
EXILIS, KUDOS, NOVAGIB = Fine Agrochemicals Ltd.
VERIPHOS = Luxembourg Industries Ltd.



ANFORDERUNGEN AN DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCHUTZ FÜR KERNOBST

PRODUKTE	Umgang mit dem unverdünnten Mittel						
	Auflagen/ Anwendungs- bestimm- ungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß
AGIL-S	SS2101; SE110; SS110						
APOLLO 50 SC	SS2101; SS110-1						
ARINEX		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
BREVIS	SS110, SE110						
EXELGROW		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
EXILIS 100 XL	SS110-1; SS2101; SS610						
GOLTIX GOLD	SS110-1, SS2101						
KUDOS	SB110	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
MAVRIK VITA	SS2101; SE110; SS110; SS610						
MERPAN 48 SC	SS110; SS2101; SS530; SS610						
MERPAN 80 WDG	SE110; SS110-1; SS2101; ST1203						
NIMROD EC	SS110-1; SS2101; SS610; SE110						
NOVAGIB		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
SCORE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
TAIFUN FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
VERIPHOS		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.
Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen ADAMA Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 12/2022

Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels								Für jedes Produkt gilt:
Auflagen/ Anwendungs- bestimm- ungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß	NUR bei Kabi- nentyp 3 und 4: Schutzkleidung kann in der Ka- bine entfallen (SB 199)	
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
SS120-1; SS2201; SS206								SF245-02; SF275-EEOS; SF276-VEOS
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
SS110; SS206; SS2202								SF1891
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
SS120-1; SS2202, SS206								SF245-02
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF264
SS2102; SS120								SF1891
ST1203; SS120; SS2202								SF1891
SS2202; ST1203								SF1891
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02; SF275-EEOS; SF275-ZB
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF179

Für jedes
Produkt gilt:

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. (SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SF245-02 bzw. SF245, SF245-01) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittels wieder betreten werden.

Ihren persönlichen
Ansprechpartner finden
Sie auf adama.com



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER

VERTRIEBSTEAM WEST



TEAMLEITER

Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32



FACHBERATERIN

Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79



FACHBERATER

Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75



FACHBERATERIN

Antje-Viola Kalfa
Mobil 01 51-14 71 66 72

VERTRIEBSBERATER



Klaus-Uwe Oelke **(A)**
Mobil 01 51-14 71 66 99



Fabian Bispinghoff **(B)**
Mobil 01 51-53 13 71 10



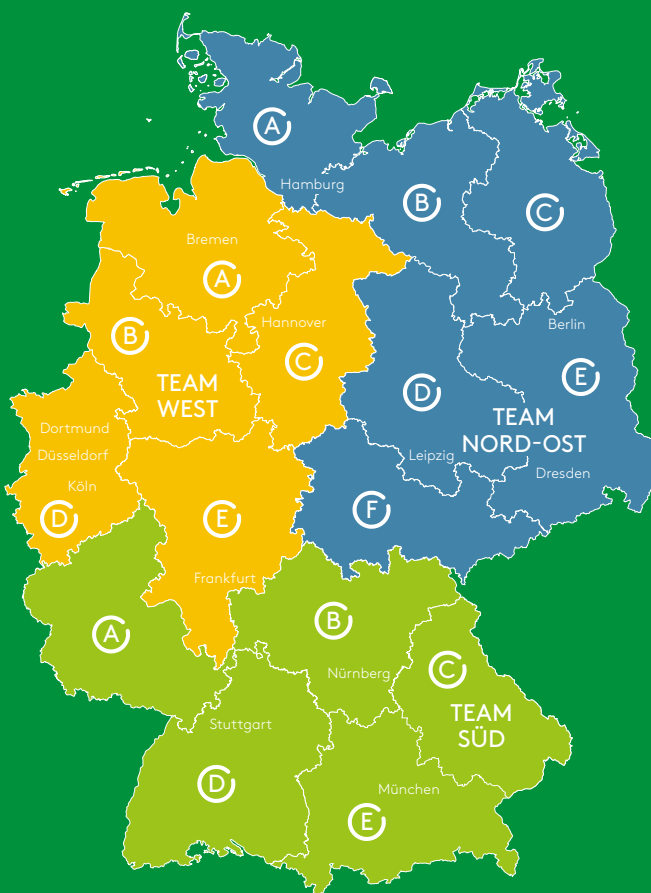
Heiner Lindemann **(C)**
Mobil 01 51-14 51 82 23



Stefan Gockel-Böhner **(D)**
Mobil 01 51-14 51 82 31



Pascal Diefert **(E)**
Mobil 01 51-14 71 66 86



VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER

Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98



FACHBERATER

Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20



FACHBERATER

Dr. Berthold Alter
Mobil 01 51-14 71 66 74

VERTRIEBSBERATER



Henning Höper **(A)**
Mobil 01 51-14 71 66 68



Christoph Lemme **(B)**
Mobil 01 51-14 51 82 22



N.N. **(C)**
Mobil 01 51-14 71 66 76



Christian Witzke **(D)**
Mobil 01 51-55 05 92 79



Tobias Steinborn **(E)**
Mobil 01 51-14 51 82 28



Christoph Forner **(F)**
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER

Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89



FACHBERATER

Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82



FACHBERATER

Holger Passon
Mobil 01 51-14 51 82 32

VERTRIEBSBERATER



Dr. Uwe Kreusel **(A)**
Mobil 01 51-14 71 66 78



Christian Oppel **(B)**
Mobil 01 51-14 61 23 43



Michael Kammermeier **(C)**
Mobil 01 51-14 51 82 26



Christoph Weiß **(D)**
Mobil 01 51-14 51 82 21



Thomas Pfaff **(E)**
Mobil 01 51-14 71 65 21